

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870**

23.3.1870 (No. 81)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 81.

Mittwoch den 23. März

1870.

## Bekanntmachung.

Nr. 6927. Die Zählung der österreichisch-ungarischen Staatsangehörigen betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Landbezirks werden aufgefordert, innerhalb 8 Tagen hieher zu berichten, ob und wie viele Angehörige der österreichisch-ungarischen Monarchie in ihren Gemeinden ständigen Aufenthalt haben.

Karlsruhe, den 21. März 1870.

Großh. Bezirksamt.

A. Brauer.

## Bekanntmachung.

Nr. 6614. Buchhändler C. Macklot beabsichtigt in seinem Hause Baldfstraße Nr. 10 dahier statt der bisherigen Dampfmaschine von 2 bis 4 Pferdekraften eine solche von 8 bis 10 Pferdekraften aufzustellen.

Der Plan liegt während 4 Wochen beim Gemeinderath dahier zur Einsicht der Theilnehmenden auf und sind etwaige Einwendungen gegen das Unternehmen binnen gleicher Frist schriftlich oder mündlich entweder dahier oder bei dem Gemeinderath anzubringen und zu begründen.

Karlsruhe, den 14. März 1870.

Großh. Bezirksamt.

A. Brauer.

## Bekanntmachung.

Nr. 6762. Heinrich Pechleitner dahier wird als Agent des Auswanderungsbureaus von Walther & v. Redow in Mannheim für den diesseitigen Amtsbezirk bestätigt.

Karlsruhe, den 17. März 1870.

Großh. Bezirksamt.

Bechert.

## Landes-Gewerbehalle.

Mittwoch den 23. d. M., Nachmittags 4 Uhr, achtzehnte hauswirthschaftliche Vorlesung: die Besorgung der Wäsche, Ringmaschinen, Die Bleiche; neuere Bügeleisen; Waschwangen. Der Besuch der Vorlesungen ist unentgeltlich und Jedermann gestattet.

Professor Meidinger.

Heute, Mittwoch den 23. März, Abends 7 Uhr, im Foyer des Großherzoglichen Hoftheaters:  
**Erster Vortrag des Dr. M. Bernays**  
über Klopstock's Oden bis zum Jahre 1768.

Eintrittskarten sind an der Abendkasse à 1 fl., in der Hofbuchhandlung von Bielefeld und in den Musikalienhandlungen von Schuster und Frey, sowie im Billetoverlaufsbureau des Großh. Hoftheaters à 48 kr. und ebendasselbst Familienbillets, gültig für 3 Personen, zu haben à 1 Thlr.

Die  
**Fortsetzung der Porzellan-Versteigerung**  
im Gasthaus zur Goldenen Waage

findet heute, Mittwoch den 23. d. M., statt und kommt eine frische Sendung feinerer Glas- und Porzellan-Waaren zur Mitversteigerung.

Hiezu ladet höflichst ein

Baumberger.

## Bekanntmachung.

Nr. 6848. Ludwig Endle I, Landwirth von Eggenstein, beabsichtigt, mit seiner Familie nach Amerika auszuwandern. Wir bringen dies etwaigen Gläubigern desselben behufs der gerichtlichen oder außergerichtlichen Wahrung ihrer Ansprüche mit dem Bemerken zur Kenntniss, daß nach Umlauf von 14 Tagen die Auswanderungserlaubnis nebst Reisepaß erteilt werden wird.

Karlsruhe, den 18. März 1870.

Großh. Bezirksamt.

Bechert.

## 2.1. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verlebten Großh. Zollrevisors Hermann Hitzig dahier werden in dessen Wohnung, innerer Zirkel 33 im zweiten Stock,

Freitag den 25. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

nachbeschriebene Fahrnißgegenstände, als:

eine goldene Brille, eine silberne Cylinderuhr, eine große Parthie Mannskleider und verschiedener Hausrath,

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 22. März 1870.

Der Großh. Notar Karl Philippi.

## Weinversteigerung.

4.4. Aus den Besitzungen Seiner Großh. Hoheit des Prinzen Wilhelm von Baden werden in Höchstdeffen Palais dahier — innerer Zirkel Nr. 32/36 —

Mittwoch den 23. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

folgende selbstgezogene und reingehaltene Weine von den beigesezten Jahrgängen, nämlich:

Staufenberger Uexner, I. und	
II. Sorte, 1868r	35 Dhm,
Staufenberger Gutedel, 1868r	48 "
Klingelberger,	
1866r, 1867r und 1868r	71 "
Staufenberger Rother, 1868r	19 1/2 "
Ruländer, 1868r	17 "
Schafberger Riesling, 1868r	30 "
Ruländer I. und	
II. Sorte, 1868r	24 "
Schafberger Rother, 1868r	30 "
Weißherbst, 1868r	3 1/2 "
zusammen 248 Dhm,	

öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 4. März 1870.

Vermögensverwaltung

Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Wilhelm von Baden.

## 6.4. Pfänderversteigerung.

In unserem Geschäftszimmer versteigern wir vom 21. bis 23. d. M., jeweils Nachmittags von 2 Uhr an, die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis Lit. Y. Nr. 7000 in nachstehender Reihenfolge:

Mittwoch den 23. März d. J.:  
Pretiosen, goldene und silberne Anker- und Cylinderuhren, goldene Ringe, Brochen, eine größere Anzahl silberne Löffel, Reißzeuge u.;

**Donnerstag den 24. März d. J.:**  
Matrassen, Betten, Schuhe, Stiefel, Schirme,  
Bügeleisen, Zinngeschirr, Taschen u.;

**Freitag den 25. März d. J.:**  
Büchlein, Leinwand und sonstige Ellenwaaren,  
Kleidungsstücke.

Karlstraße, den 18. März 1870.  
Städtische Leihhaus- und Ersparnis-Kasse-  
Verwaltung.

**Maß- und Zuchtviehver-  
steigerung.**

Auf Großh. Domäne Stutensee werden  
**Dienstag den 29. März d. J.,**  
Nachmittags 3 Uhr,

7 fette Ochsen,  
5 Kühe und  
3 3/4 bis einjährige Zuchtsarren  
öffentlich versteigert.

Karlstraße, den 21. März 1870.  
3.1. Großh. Gutsverwaltung.

**Fabrikversteigerung.**

**Donnerstag den 24. März l. J.,**  
Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2  
Uhr anfangend, werden im Hause Lange-  
straße 175 a im 2. Stock gegen gleich baare  
Zahlung versteigert:

einige Stücke Betten, 1 Kopshaar- und 2  
Strohmatrassen, 32 leinene Herrenhemden,  
29 Paar Unterhosen, Sommerröcke, Hosen,  
Westen, Hüte und Kappen, 47 Paar Strümpfe  
und Socken, 58 neue Küchenhandtücher,  
Nachtsack und Vorhänge, 2 Schifffonieres,  
2 Pfeilerschränken, 1 Schreibpult, 2 Bett-  
laden, 1 Nachttisch, 1 Blumentisch, Bücher,  
24 Tabakspfeifen, Regen- und Sonnen-  
schirme, 1 Orwehr, Säbel, Postamente,  
Vithographien, Platten, 1 Handatlas von  
1858-1864, 3 Stühle, 1 Saulenofen und  
altes Eisen, Bilder unter Glas, 1 Wälder-  
Uhr, Wandkörbe, 1 Handpresse, 1 Achatstein  
zum Pressen, 1 Flöte, 1 Schubfarrren, 4  
Dleanderbäume, Rasirmesser und verschie-  
dener Hausrath,

wozu die Liebhaber einladet  
2.2. **Baumberger, Taxator.**

**Pferdeversteigerung.**

\*3.1. Zwei Apfelschimmel-Wallachen, 15 1/2  
Faust bairisch Landmaß hoch, 6 und 7 Jahre  
alt, Zweibrücker Race, von eleganter Figur,  
militärfromm, geritten und gefahren, werden  
wegen Geschäftsveränderung **Montag den  
28. März, Morgens 11 Uhr, im Gast-  
haus zum Deutschen Hof** versteigert.

**Wohnungsanträge u. Gesuche.**

— Langestraße 87 ist auf den 23.  
Juli d. J. eine Wohnung mit 4 Zimmern,  
Küche, Keller nebst **Werkstätte** im Hinter-  
haus im untern Stock zu vermieten; es kann  
auf Verlangen noch ein weiterer größerer Keller  
dazu gegeben werden. Ferner ist in demselben  
Hause ein Mansardenzimmer mit Vorkamin  
an eine einzelne Person sogleich zu vermieten.  
Näheres Friedrichsplatz 7, Eckladen.

**Laden-Vermiethung.**

— Friedrichsplatz 12 ist ein Laden mit  
oder ohne Wohnung sogleich oder später zu  
vermieten. Näheres bei den Eigentümern,  
Langestraße 96.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

\*2.1. Langestraße 71 ist ein Laden mit Ma-  
gazin und Wohnung auf 23. April zu ver-  
mieten; auch ist daselbst eine Wohnung im  
zweiten Stock, bestehend in 4 ineinandergehenden  
Zimmern mit Küche, Keller, Mansarde u. s. w.,  
auf den 23. Juli zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

— Ein schönes, großes und gut möblirtes  
Zimmer ist sogleich oder später an einen oder  
zwei noble Herren zu vermieten: innerer  
Zirkel 2b Schellenzug I. *Ahle*

\* Herrenstraße (große) 5, im zweiten Stock,  
ist ein möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern  
auf die Straße gehend, sogleich oder auf den  
1. April zu vermieten. Ebendasselbst ist ein  
kleineres Zimmer, in den Hof gehend, auf den  
1. April zu vermieten.

\* Spitalstraße 45 ist ein Mansardenzimmer  
möblirt oder unmöblirt auf den 1. April zu  
vermieten.

\* Jähringerstraße 17 ist ein schön möblirtes  
Zimmer auf den 1. oder 15. April an einen  
soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im  
zweiten Stock.

\* Zwei Zimmer mit oder ohne Möbel sind  
sogleich oder später zu vermieten: innerer  
Zirkel 2 B rechts parterre.

3.1. Ein hübsches Mansardenzimmer ist an  
einen soliden Herrn zu vermieten: Adler-  
straße 26. *Zahn*

**Zimmervermiethung.** Auf 1.

**April** oder später ist ein kleines, heiz-  
bares **Zimmer ohne Möbel** (nach  
dem Hofe zu), welches aber nur Bett-  
lade, einbürtigen Kasten, Tischchen und  
Stuhl aufnimmt, nahe am Karlsthor, an  
eine solide Person zu vermieten durch  
das

Commissionsbureau von **J. Sharpf**  
Karlstraße 43

**Stallung- und Zimmergesuch.**

\* Stallung für 2 Pferde und Dienerszim-  
mer, in der Nähe der Infanteriekaserne ge-  
legen, werden sogleich zu mieten gesucht. Nä-  
heres im Kontor des Tagblattes. *W. J. J.*

**Wohnungsgeuche!**

Auf 23. Juli l. J. werden in  
verschiedenen Lagen der Stadt eine größere  
Anzahl von Wohnungen, in Zimmerzahl  
von 2 bis 12 bestehend, zu mieten gesucht.  
Gebeten sind die verehrten Vermie-  
ther, unter Zusicherung strenger Verschwie-  
genheit, um gefällige Aufgabe zu  
vermietender Wohnungen.

Das Wohnungsvermittlungsbureau von  
6.4. **Franz Perrin, Sohn.**

**Wohnungsgeuche.**

4.3. Eine größere Wohnung, am liebsten  
ein ganzes Haus, wird auf längere Zeit zu  
mieten; ein letzteres unter Umständen auch zu  
kaufen gesucht. Adressen beliebe man Spital-  
straße 51 parterre abzugeben. *Nachb. J.*

In der Nähe vom Friedrichsplatz werden  
1 oder 2 Zimmer mit Küche, parterre oder  
im ersten Stock, auch im Hintergebäude, zu  
mieten gesucht. Zu erfragen im Kontor des  
Tagblattes. *Kobig fel*

3.1. Es wird von 2 ruhigen Leuten (Mann  
und Frau) eine Wohnung von 3 Zimmern,  
Küche, Kammer und sonstigem Zugehör  
um den Preis von 200—220 fl. auf den  
23. April zu mieten gesucht, und werden  
desfallige Anerbieten in der Langestraße 95  
im Leinwandladen entgegengenommen.

**Dienst-Anträge.**

\*3.2. Ein Mädchen, welches gut kochen  
und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann,  
findet auf Ostern eine gute Stelle in einer  
kleinen Familie. Das Nähere ist zu erfragen  
Sophienstraße 7 im zweiten Stock.

\* Auf Ostern wird in eine kleine Familie  
(2 Personen) nach Rastatt ein Mädchen ge-  
sucht, welches gut kochen kann und alle häus-  
lichen Arbeiten willig und pünktlich verricht.  
Näheres Jähringerstraße 59 im zweiten Stock.

2.1. Ein Mädchen, welches einer bürger-  
lichen Küche gut vorstehen kann, findet sogleich  
oder auf Ostern eine Stelle. Auch wird da-  
selbst eine gewandte Kellnerin gesucht. Nä-  
heres Adlerstraße 40.

2.1. Ein Kindsmädchen, welches waschen  
und bügeln kann, wird auf Ostern gesuch-  
t; nur mit guten Zeugnissen versehene mögen sich  
melden: Kriegsstraße 79 im untern Stock.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig einer  
Haushaltung vorstehen kann, wird auf Ostern  
in Dienst gesucht: Hirschstraße 34.

Ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kin-  
dern hat, etwas nähen und schön bügeln kann,  
findet bei zwei größeren Kindern eine gute Stelle.  
Zu erfragen Langestraße 155 im 2. Stock rechts.

Eine kleine Familie sucht auf Ostern ein  
fleißiges Mädchen, welches gut kochen, waschen  
und puzen, auch etwas nähen und bügeln kann.  
Das Nähere zu erfragen im Kontor des Tag-  
blattes. *Manufaktur W. J. J.*

\* Ein Mädchen, welches schön waschen  
waschen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse  
besitzt, findet bis kommende Ostern eine Stelle:  
Langestraße 139 im Laden.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen  
kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten  
unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Herren-  
straße 30 im Laden zu erfragen.

Ein Mädchen, welches kochen, waschen und  
puzen kann, sich gerne allen häuslichen Ge-  
schäften unterzieht, wird auf Ostern in Dienst  
gesucht. Zu erfragen Langestraße 116 bei Frau  
Hafner.

\* Ein ordentliches Mädchen oder ältere  
Person, welche Liebe zu Kindern hat, etwas  
nähen und bügeln kann, findet auf's Ziel eine  
Stelle bei gutem Lohn: äußerer Zirkel 6 im  
zweiten Stock.

\* Ein solides Mädchen, welches gut kochen,  
sowie allen übrigen häuslichen Arbeiten vor-  
stehen und gut empfohlen werden kann, wird  
auf Ostern in Dienst gesucht; Jähringerstraße  
62 im 2. Stock. *W. J. J.*

*g. L. Pauli*

*Leop Weif*

*geb. Haas*

*a. entb.*

*W. J. J.*

*W. J. J.*

*W. J. J.*

*W. J. J.*

*W. J. J.*

*W. J. J.*

\* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres äußerer Zirkel 10 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 43.

\* Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin findet sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Näheres Zähringerstraße 100 rechts zwei Stiegen hoch.

**3. r. Ausbülfe wird sogleich ein braves Mädchen in Dienst gesucht: Erbprinzenstraße 25 im 2. Stock.**

**Auf Ostern wird ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen und waschen kann, in Dienst gesucht: Erbprinzenstraße 25 im 2. Stock.**

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird Hirschstraße 30 im zweiten Stock auf Ostern gesucht.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und mit denselben umzugehen weiß, auch schon stricken und etwas nähen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Durlachertorstraße 47 im Hinterhaus.

\* Ein fleißiges, ehrliches Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 4 im Hof links.

\* Ein Mädchen, welches kochen kann und in allen häuslichen sowie weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 104 im untern Stock.

\* Ein Mädchen, welches hübsch nähen und bügeln kann u. d. das Zimmerreinen gut versteht, sucht bis Ostern eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 43 im Hintergebäude zu ebener Erde.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine passende Stelle auf Ostern. Näheres zu erfragen im innern Zirkel 18.

\* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, das Zimmerreinen versteht, nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 24 im 2. Stock.

\* Ein ehrliches, braves Mädchen aus guter Familie, welches bürgerlich kochen, bügeln und etwas nähen kann, auch das Zimmerreinen gut versteht, sucht als Zimmermädchen oder sonst eine passende Stelle. Gute Behandlung wird verlangt. Näheres Eitlinger Chaussee 1.

**Strohputznäherinnen**

werden einige geg. auten Lohn sogleich gesucht durch **G. Kramer Sohn**, 193 Langestraße. 6.2.

**Hausknecht-Gesuch.**

\* Ein solcher, welcher mit Pferden umzugehen versteht, kann sogleich eintreten: Langestraße 89.

**Hausknecht-Gesuch.**

\* Ein braver Bursche findet sogleich eine Stelle. Näheres äußerer Zirkel 10 im 2. Stock.

**2. Lang. Stellenanträge.**

\* Es wird auf Ostern eine Ladenjungfer, welche wo möglich französisch spricht, aus guter Familie oder mit guten Zeugnissen versehen, gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *von Cosmann*

\* **Kellnerin**, eine gewandte, findet sogleich eine Stelle: Hirschstraße 20.

**Lehrstelle offen.**

Für einen jungen Menschen mit den erforderlichen Vorkenntnissen ist in der Buchdruckerei von **Ch. Th. Groos** in Karlsruhe eine Lehrstelle offen.

**Lehrlinde-Gesuch.**

Für unsere **Conditoreiwaarenfabrik** suchen wir zwei Lehrlinge. **Fellmeth & Bergmann.**

**Lehrmädchen-Gesuch.**

Einige Mädchen können unentgeltlich die Putzarbeit erlernen und sogleich eintreten bei **Josephine Beckhard**, Friedrichsplatz 12.

**Stellengesuche.**

\* Eine Wittve von gesetztem Alter sucht eine Stelle auf Ostern zur Pflege von 1 oder 2 Kindern. Zu erfragen Wilhelmstraße 4 im zweiten Stock.

\* Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches das Weisnähen, Kleidermachen, Bügeln und Frisiren erlernte, sowie auch gut rechnen und schreiben kann, sucht als Zimmer- oder Ladenmädchen eine Stelle. Näheres Hirschstraße 22 im 2. Stock, Thüre links.

\* Ein auswärtiges, anständiges Mädchen aus achtbarer Familie sucht auf Ostern eine Stelle als Ladenmädchen oder dergleichen. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 8 im vierten Stock.

**Verloren**

wurde am Montag nach dem Konzert im Museumsaal ein **Datistafchentuch** mit eingesticktem Namen. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung beim Hausmeister des Museums abzugeben.

\* Letzten Sonntag Nachmittag wurde vom Durlachertor bis an die kleine Kirche ein schwarzes **Kopftuch** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung Schützenstraße 20 im zweiten Stock abzugeben.

\* Sonntag Abend zwischen 7 und 8 Uhr wurde von der Kronenstraße (innerer Zirkel) bis zur Ecke der Lammstraße ein schwarzer **Spizenschleier** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung innerer Zirkel 23 abzugeben.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Es ist ein **Schild** zum Aufhängen auf die Straße zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße 9.

\* Zu verkaufen in der Herrenstraße 33 im Hinterhaus: 1 Drehstock, 1 Schleiffstein, 2 Fässer, 2 Bogelläufige.

\* Ein einthüriger, mit Nussbaumansrich versehener neuer **Kleiderkasten** ist billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 13 im Hintergebäude parterre.

\* Ein eisener **Kochofen** ist billig zu verkaufen: Marktplatz 8 Entre-sol.

\* Ein **Badüberchen**, ein **Waschüberchen** und eine fast noch neue **Anrichte** sind billig zu verkaufen: alte Herrenstraße 15 im 3. Stock.

**Bauplatz zu verkaufen.**

22. An der Kriegsstraße ist ein Bauplatz von 80 Fuß Fronte und 142 Fuß Tiefe unter angenehmen Bedingungen sogleich zu verkaufen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes. *Müller 1875*

**Haus-Kaufgesuch.**

\* Es wird ein kleines Haus in einer gangbaren Geschäftslage zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre L. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Königsplatz*

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren **Thorwart Hengst, Eitlingerthor, und Höllicher, Karlsruhe**, abgeben.

3.3. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

**Anzeige.**

Kleider, Betten, Möbel, Ofen, Gold, Silber, Makulatur u. werden angekauft, und bittet man, Anträge bei Herrn **Thorwart Höck** am Mühlburgerthor abzugeben.

**W. Bodenheimer** aus Eitlingen.

5.5. **Gebrauchte alte Betten** werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gef. bei Herrn **Thorwart Hengst** am Eitlingerthor und **Thorwart Höllicher** am Karlsruhe abgeben.

**L. Lazarus** aus Bruchsal.

**Mittagstisch.**

22. Ein einfach bürgerlicher Kostisch für einen jungen Mann wird gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Theilnehmerinnen-Gesuch.**

\* Mehrere Damen, die in einem größeren Zirkel den Schnell-Schönhschreib-Unterricht des Herrn **Wolff** mit durchmachen wollen, suchen Theilnehmende. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Große span. Blutorange** empfiehlt

**C. Däschner,**

Großherzoglicher Hoflieferant.

**Schwarzwälder Rauchfleisch und Schinken,**

frisch angekommen, empfiehlt **A. Gäß,** Langestraße 20.

2.2. **Kaffee.**  
 Eine neue Sendung von dem bekannten guten Kaffee à 28 fr. per Pfund habe ich wieder erhalten; ebenso empfehle meine übrigen feineren Qualitäten à 32, 34, 36, 40, 42, 48 und 56 fr. nebst noch einer ebenfalls guten Sorte à 26 fr. per Pfund.  
 Fried. Herlan.

7.4.  
 Diefz.

**Ruster Muscat**  
 und  
**ächsten Tocayer**  
 empfiehlt in feinsten Qualität  
**Louis Lauer,**  
 3.1. 12 Akademiestraße 12.

**Mineralwasser,**  
 als:  
 Autogaster,  
 Emser Kränchen,  
 Fachinger,  
 Friedrichshaller Bitterwasser,  
 Griesbacher,  
 Homburger,  
 Riffinger Nagoczi,  
 Langenbrücker Schwefelwasser,  
 Marienbader + Brunnen,  
 Mergentheimer,  
 Petersthaler,  
 Rippoldsauer,  
 Soidschüger Bitterwasser,  
 Schwalbacher Stahlbrunnen,  
 Selterfer und  
 Vichy-Wasser  
 sind in diesjährigen Füllungen eingetroffen bei  
**C. Däschner,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant.

**Heute:**  
 frische Schellfische,  
 Cabeljan,  
 gewässerter Laberdan,  
 Kieler Bückinge  
 bei **Michael Hirsch,**  
 Kreuzstraße 3.

Heute frischgeschossenes  
**Danwild**  
 à 18 fr. per Pfund bei  
**Richard Haas,**  
 1. Lyceumstraße 1.

**Frische Schwarzwälder Schmalzbutte**  
 empfiehlt  
**Wilh. Schmidt, Wittwe,**  
 Langestraße 112.

**Salm,**  
 frisch vom Fange, bei  
**Richard Haas,**  
 2.1. 1. Lyceumstraße 1.

6.4. **Macon**  
 (Burgunder)  
 à 36 fr. per Flasche empfiehlt in vorzüglicher Qualität  
**W. L. Schwaab,**  
 C. Hauser's Nachfolger.

Schöne  
**grüne Kernen**  
 bei größerem Bedarf billiger bei  
**Wilhelm Schmidt, Wittwe,**  
 Langestraße 112.

Mit leidenschaftlicher Begierde genießen Kinder meine Katarhbröden; dieselben werden ganz bestimmt vor jeder Art Husten, ja selbst Bräune geschüst, wenn man denselben täglich einige zu verzehren gibt.  
**Dr. S. Müller, pr. Arzt.**  
 In Deut. zu 12 und 21 fr. zu haben bei  
**Th. Brugier, Waldstraße 10, und F. F. Weißbrod.**

**Aechten Franzbranntwein und Weinhefenbranntwein**  
 empfiehlt bestens  
**Ferd. Schneider,**  
 Amalienstraße 29.

**Toilette-Settseifen**  
 von  
**F. Wolff & Sohn,**  
 Hoflieferanten.  
 Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.  
 " " à 9 fr., 6 " " à — fl. 48 fr.  
 " " à 15 fr., 3 " " à — fl. 42 fr.  
 Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.  
**F. Wolff & Sohn.**

**Theerseife** von **Bergmann & Comp. in Paris.**  
 wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt à Stück 18 fr.  
**F. F. Weißbrod.**

**Kartoffelbrod,**  
 ex-raffin, sowie ächtes Kornbrod von bekannter Güte empfiehlt täglich frisch  
**Gustav Schwindt, vormals Haish**  
 Adlerstraße 2.

**Engl. Wascherystall**  
 (Waschpulver)  
 empfiehlt offen und in 1/4 Pfund-Paquets  
**W. L. Schwaab,**  
 3.1. C. Hauser's Nachfolger.

**Strohhut-Fabrik**  
**Carl Otto Wolber,**  
 Herrenstraße 44.  
 Hiemit erlaube ich mir, mein Lager in allen Sorten **Damen-, Herren- und Kinder-Hüten** der neuesten Formen, sowie meine neue Einrichtung zum **Bleichen, Färben und Modernisieren** getragener Hüte, unter Zusicherung prompter und billigster Bedienung, bestens zu empfehlen.

**Korsetten und Krinolinen**  
 in großer Auswahl stets vorräthig empfiehlt billigt  
 14.11.  
**C. W. Keller, am Ludwigsplatz.**

**Beinlängen**  
 für Damen und Kinderstrümpfe empfehle ich in neuer Zusendung zu sehr billigen Preisen.  
 6.3.  
**C. A. Kindler,**  
 Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

**Der gänzliche Ausverkauf**  
 meines Wachsstock-, Fensterstore und Fensterstramin-Lagers, sowie Korsetten, Stiefelchen und sonstiger Artikel findet nur noch **14 Tage** statt.  
**S. H. Dreyfus,**  
 2.2. Waldstraße 17.

**Praktisch, elegant u. billig!**  
**Gummischürzen**  
 für  
**Damen, Mädchen und Kinder,**  
 Lederschürzen für Knaben und Kinder empfiehlt in großer Auswahl  
**Ludwig Luder,**  
 10.1. Waldstraße 49.

g. L.  
 Paul  
 M. C.  
 H. J.

5.2. Zu **Confirmations-Geschenken**

empfehle

evangel. und kathol.

**Gesang- & Gebetbücher**

in reichster Auswahl in den bekannten soliden Einbänden billigt.

**Gustav Schmidt,**  
Kreuzstraße 20.

**Theatergläser-  
Reparaturen.**

Zerbrochene Gestelle, Gläser, Etuis etc. werden **prompt** besorgt bei

6.3. **Fr. Spelter,**  
Ecke der Langenstraße und des Marktplatzes.

Rheinweinflaschen,  
Schoppenflaschen,  
Champagnerflaschen,  
halbe Champagnerflaschen,  
Bierflaschen,  
halbe Bierflaschen,  
Bordeaurflaschen,  
halbe Bordeauxflaschen,  
Madeirafflaschen,  
Probefläschchen etc. etc.

zu den früheren billigen Preisen bei  
**Chr. Köbig,**  
Friedrichsplatz 10.

**Handschuhwascherei.**

Glacé-, wach- und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei **Frau Müller,**  
Langestraße 110 im Hinterhaus.

**Bouquets und Kränze**

empfehle die **Handelsgärtnerei von Jos. Feger,**  
\*4.1. Ruppurrer Chaussee 30.

Bestellungen werden stets mit Vergnügen entgegengenommen bei Herrn Conditior **Ebersberger,** Kronenstraße 50, und Herrn Mehlhändler **Solzwartb,** Kasernenstraße 11.

**Anzeige.**

\* Es sind mehrere Sorten besonders schöne **Faseläpfel** frisch angekommen, ebenso schöne **Kastanien** und **Kochbirnen**: innerer Zirkel 19 im Laden.  
**F. Bender.**

\* Frische **Leber-, Grieben- und Fleischwürste, Lhonerwürst** und **Schwarzmagen** empfiehlt heute  
**W. Prinz,** Metzgermeister,  
Waldstraße 35.

**1863r**  
**Johannisberger Cabinet**  
aus dem Keller des Fürsten Metternich,  
**1863r**  
**Steinberger Cabinet**  
aus der herzogl. nass. Dom.-Kellerei Eberbach  
empfehle in vorzüglicher Güte  
**Louis Lauer,**  
3.1. 12 Akademiestraße 12.

**Fellmeth & Bergmann,**  
Hoflieferanten,  
empfehlen ihre  
Chocoladen, **THEE,** **Punschessenzen,**  
**Dessert-Bonbons, Bonbonnières, Jva-Liqueure,**  
**Brust-Bonbons, Atrappen, Holländische Liqueure**  
in reichster Auswahl und zu mässigen Preisen.

**1868r Bordeaux- u. Burgunder-Weine**  
vorzüglicher Dualität à 48 fr. bis 3 fl. 30 fr. per Maas (verzollt) habe eine Sendung erhalten, was hiermit empfehlend anzeige.  
Die Weine können in Originalfass, sowie in kleineren Gebinden vom hiesigen Zolllager bezogen werden und stehen Proben auf Verlangen zu Diensten.  
**J. G. Deisz,**  
6.3. 31 Akademiestraße 31.

**Fertige Herrenkleider**  
jeder Art  
in allergrößter Auswahl zu den billigsten Preisen.  
**A. Herzmann,**  
3.1. Langestraße 155.

— Die Möbelhandlung von **M. Reutlinger,** Kronenstraße 10, empfiehlt vorrätzig, sowie auf Bestellung nach Zeichnung: Polstermöbel jeder Art, als: feine Plüsch- und Damastgarnituren, einzelne Sophas, Rohr- und Strohstühle jeder Façon, ovale und eckige Tische, Silber-Spiegel, Bücher- und Weißzeugschränke, Chiffonniere, Kommode, Schreibtische und Sekretäre, Buffets, Auszugtische, vollständige Betten, sowie einzelne Bettstellen jeder Façon mit und ohne Kost.  
Mein Spiegellager ist durch frische Zusendungen vollständig assortirt, worauf ich unter Zusicherung billiger Preise aufmerksam mache.

*Diog*

*Valy*  
Handschuhwascherei und Färberei.  
— Langestraße 62. im Laden, werden täglich alle Sorten Handschuhe sehr schön und geruchlos gewaschen, ebenso in allen Farben gefärbt.

**Todesanzeige.**

*Back, Anzeiger*  
Louis Friedrich Bäck, geboren zu Meersburg, seit 1856 Werkmeister in der Glaserei und Bauschreinerei von Herrn Hof-Glaser Chr. Marktstaber hier, ist nach seinem längeren Leiden gestern Nacht halb 12 Uhr gestorben. Seine Beerdigung findet morgen Abend 4 Uhr statt. Trauerhaus: Blumenstraße 7.

Dies zur traurigen Nachricht unsern Verwandten, Freunden und Bekannten.  
Karlsruhe, den 22. März 1870.  
Familie Bäck.

**Todesanzeige.**

\* Freunden und Bekannten theilen wir die schmerzliche Nachricht mit, daß es dem Herrn gefallen hat, unsern lieben, unvergesslichen Gatten und Vater, Karl Goldschmidt, Buchbinder, nach einem vierwöchentlichen Krankenlager heute Früh 3 Uhr zu sich in die himmlische Heimath abzurufen. Die Beerdigung findet Mittwoch den 23. März, Abends 5 Uhr, statt.  
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

**Todesanzeige.**

Den vielen Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die Trauernachricht, daß unser lieber Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater, Anton Schmitt, Müllermeister, heute Früh halb 7 Uhr durch einen sanften Tod im Alter von 64 Jahren von seinem langen und schmerzlichen Leiden erlöst wurde.

Appenmühle bei Karlsruhe, den 22. März 1870.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet morgen, den 24. d. M., Vormittags 10 Uhr, statt.

**Cäcilien-Verein.**

Heute Abend keine Probe, nächste Chorprobe Samstag den 26. d. M. Abends 7 Uhr im gewöhnlichen Probelokal.

**Liederkranz.**

Heute Abend 8 Uhr Probe.

**Liedertafel.**

Wir setzen hiermit unsere Mitglieder in Kenntniß, daß unser Freund L. Bäck Montag, Nachts 12 Uhr, gestorben ist.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 4 Uhr statt.

Der Vorstand.

75. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

**Tagesordnung**

auf  
Mittwoch den 23. März 1870,  
Nachmittags 4 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung des Berichts des Abgeordneten Lamey über den Gesetzesentwurf, „die Beschäftigung von Kindern in Fabriken und Werkstätten betreffend“.

**Ausverkauf.**

In Folge Geschäftsveränderung beabsichtigen wir, unser Waarenlager einem vollständigen Ausverkauf auszusetzen. Dasselbe besteht aus  
**Hamburger, Bremer, Braunschweiger und süddeutschen Cigarren,**  
französischem und deutschem Champagner,  
holländischen und Düsseldorfer Liqueuren und Essenzen.  
Sämmtliche Artikel sind von vorzüglicher Qualität und werden zu selbstkosten Preisen abgegeben.

**Gebr. Fuhr,**  
Hirschstraße 40.

2.1.

**Fertige Bodenwische**

in stets frischer und anerkannt guter Qualität, nebst sämtlichen Bodenwischmaterialien empfiehlt zu den äußersten Preisen

**Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.**



**Kragen und Manschetten**

in den modernsten Façons empfiehlt



**Otto Himmelheber,**

Wäschefabrik.

Getragene Kragen und Manschetten übernehme ich zum waschen und appretiren. (Geichgültig ob solche bei mir erkaufte sind oder nicht.) Dieselben werden mit feinem Glanz, den **neuen gleichkommend**, ausgerüstet und um jeder Verwechslung vorzubeugen gratis mit betreffenden Namenszeichen versehen.

Jeden Donnerstag wird die appretirte Wäsche den geehrten Abonnenten überbracht und getragene zum aufwaschen entgegen genommen.

Preis: per Kragen 2 kr., ein Paar Manschetten 3 kr.

8.7.

**Englische Regenröcke**

für Herren und Knaben

**A. Herzmann,**

Langestraße 155.

billigt.

Reparaturen  
werden von meinem  
Schuhmacher  
bestens besorgt.



Für die jetzige Jahreszeit ist mein **Schuhlager** in feinen Damenstiefeln, Pantoffeln, Kinderschuhcn etc., sowohl in Zeug als in Leder bestens assortirt; empfehle solche bei solider Arbeit zu den billigsten Preisen.

**Luise Spies,**

Friedrichsplatz 8.

2.1.

**Muhr-Jettschrot**

empfangen ich in den nächsten Tagen die erste Schiffsladung, und empfehle solches ab Schiff billigt.

**Adolf Winter**

in Mühlburg und Magau a. Rh.

Gefällige Aufträge nehmen dorten entgegen:

Herr **K. Stumpf**, Amalienstraße 11,

Herren **A. Winter & Sohn**, Friedrichsplatz 6,

**Berwaltung des Lebensbedürfnis-Vereins.**

*g. L. Pauli*

# Sammet-Paletots,

sowie Sammete in verschiedenen Sorten und Breiten empfiehlt in großer Auswahl

**S. Model.**

## Sehr gute Regenröcke,

42"	44"	46"	48"	50"	52"	54"	englische Zoll oder centimètres lang,
106	112	118	124	130	136	142	
8 fl. 36 fr.	8 fl. 54 fr.	9 fl. 15 fr.	9 fl. 45 fr.	10 fl. 15 fr.	10 fl. 36 fr.	10 fl. 45 fr.	

empfehl

**Wilhelm Finckh,**

Ecke der Langen- und Herrenstraße.

6.5.

## Strohhut-Lager.

**G. Kramer Sohn aus Mannheim**

empfehl sein bekanntes, wohlassortirtes Lager von Strohhüten für Herren, Damen und Kinder in den neuesten Pariser Formen.

Getragene Strohhüte

werden täglich gewaschen und in neuere Formen umgeändert.

**G. Kramer Sohn,**

im Hause des Herrn Ph. Daniel Meyer, Hoflieferant, Ecke der Ritter- und Langenstraße.

## Amerikanische Mai-Coupons

werden jetzt schon eingelöst bei

**Sim. Auerbach,**

äußerer Zirkel 6.

Ein im Bankfache bewandeter **Commis** findet sogleich Engagement.



# Pianoforte-Lager und Verleih-Anstalt

4.3. **H. Vögelin,**

Lammstraße 3, Karlsruhe.

Indem ich meine sorgfältig ausgewählten Instrumente: Tafelpianos, Pianinos, Flügel und Harmoniums aus den ersten Fabriken zu den bekannten realen Preisen und unter mehrjähriger Garantie empfehle, erlaube ich mir zu bemerken, daß Käufe auf Zeit zu den gleichen, anderwärts angebotenen Bedingungen jederzeit bei mir abgeschlossen werden können.

**Herm. Vögelin.**

## Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 23. März. Theater in Baden. **Die Stumme von Portici.** Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Eugen Scribe. Musik von Auber.  
Donnerstag den 24. März. II. Quart. 47. Abonnementsvorstellung. **Wallensteins Lager.** Dramatisches Gedicht in 1 Akt von Friedrich Schiller. Hierauf: **Die Piccolomini.** Schauspiel in 4 Akten von Friedrich Schiller.  
Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Freitag den 25. März. II. Quart. 49. Abonnementsvorstellung: **Wallenstein's Tod.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.  
Anfang 6 Uhr.

Ausnahmsweise wird die gewöhnliche Folge der Abonnementsnummern unterbrochen.

## Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

21. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 0	27" 11"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 4	7" 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 3	7" 11,5"	"	"
22. März				
6 U. Morg.	+ 3 1/2	27" 9"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 5	27" 8,5"	"	Regen
6 " Abds.	+ 4	27" 8,5"	"	"

## Standesbuch-Auszüge.

- Eheschließungen:**  
22. März. Jakob Dimer, Schneider von Oberwiesheim, mit Ida Köhler von Stein.
- Geburten:**  
19. März. Friedrich, Vater Jakob Bentner Köhntutscher.  
20. " An alle Luise, Vater Wilhelm Letzer, Bahnloksarbeiter.  
21. " Eina, Vater Jakob Zimmermann Tagelöhner.  
22. " Caroline Wilhelmine, Vater Wilhelm Kischner, Schlossgartenwächter.  
22. " Ein Mädchen (todtgeboren) Vater Joseph Gödel Tagelöhner.
- Todesfälle:**  
21. März. Ludwig Paul Werkmeister, ein Eheann alt 34 Jahre.  
22. " Carl Goldschmidt, Buchbinder, ein Eheann alt 58 Jahre.  
22. " Frieda Kunigunde, alt 1 Jahr 1 Monat 21 Tage, Vater Schreiner Warendt.  
22. " Jakob Dore, Soldat im 1. Leib-Grenadier-Regiment ledig, alt 21 Jahre 8 Monate 6 Tage.  
22. " Emilie Thelia, alt 1 Jahr 6 Monate 24 Tage, Vater Schneider Geisert.

**Wochengottesdienst.** — Donnerstag den 24. März. Kleine Kirche, Vormittags 9 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Bittel.

## Bräuerei Seyfried.

Heute, Mittwoch den 23. März,

## Musikalische Abend-Unterhaltung,

ausgeführt vom

Septett des II. Dragoner-Regiments.

Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

**Epileptische Krämpfe (Fallsucht)** heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor **O. Kili**sch in Berlin, Mittelstraße 6. — Bereits über Hundert geheilt.

## Karlsruher Wochenschau.

- Mittwoch den 23. März:  
Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.  
Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. (Die Stele und Mäule befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)  
Vortrag des Herrn Dr. Michael Bernays über „Klosterschicksal von 1768“, im Foyer des Großh. Hoftheaters, Abends 7 Uhr.  
Landesgewerbehalle: Achtebnte hauswirthschaftliche Vorträge für Damen: die Versorgung der Wäsche, Ringmaschinen; die Meide; neueren Bügeleisen; Waschmangel. Anfang Nachmittags 4 Uhr.
- Donnerstag den 24. März:  
Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.  
Großh. Hoftheater: „Wallensteins Lager“, Dramatisches Gedicht in 1 Akt von Schiller. Hierauf: „Die Piccolomini“, Schauspiel in 4 Akten von Schiller.  
Freitag den 25. März:  
Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser geöffnet Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.  
Sonntag den 27. März:  
Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.  
Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

## Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang)

- Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.  
Ausstellung:  
12. Weiblicher Kopf, von A. Jenerbach (Privateigentum). — 22. 11 Kohlenzeichnungen, von W. Jeypenfeld in Düsseldorf. — 34. Landschaft, von F. Aders. — 46. Die Kapelle in Grünfeldhausen, von Geiß (Privateigentum). — 49. Landschaft, von W. Fries in Weinheim. — 60. Königssee bei Berchtesgaden, von Joseph Mayburger in Salzburg. — 61. Urstadt am Vierwaldstättersee, von Demselben. — 63. Parthe bei Luzern, von R. Pfister in Luzern. — 64. Parthe am Klausenpass, von Demselben. — 65. Abend, Motiv vom Chiemsee, von S. Rosh. — 66. Morgenstimmung, norwegisches Hochplateau, von Otto Sinding. — 67. Oberbayerische Landschaft von Heinrich Rosh. — 69. Winter am Juraebirg, von G. A. Amberger in Basel. — 70. Schloß Jegenstein in Münterthal, von Demselben. — 71. Finnländische Landschaft von Th. A. Wänerberg. — 73. Zwei Früchtesüde, von A. Stevogt. — 75. Orabmal des Pompejus im Albanergebirge, von Ernest Preyer. — 76. Aus den Narennen, von Demselben. — 77. Mondnacht, von G. Gesse. — 79. Nacht bei der Sage, von August Wolf in München. — 80. Weiblicher Studentkopf, von Edmund Harburger in München. — 81. Morgenlandschaft, Schweizerdorf (Birglen), von J. Bollweider in Karlsruhe. — 82. Abend, von G. Tenner. — 85. Männliches Portrait, von J. B. Luttine. — 86. Tyroler Alpe im Aghenthal, von W. Frey. — 87. Beim Rathhause in Sterzing, von G. Wegner. — 88. An der Eisabridge in Birren, von Demselben. — 89. Wintertag, von A. Stademann. — 90. und 91. Zwei Sommerlandschaften, von G. Vogl.

## Täglich:

- Großh. Hofbibliothek** (im Großh. Schloße, Eingang bei der Schloßkirche) ist, mit Ausnahme der Sonntag und Feiertage, täglich von 11—12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3—5 im Sommer und 2—4 Uhr im Winter geöffnet.  
**Großh. Landwirthschaftlicher Mustergarten** vor dem Friedriehsthor.  
**Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.  
**Ehnergarten.** Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 fr., für Kinder 3 fr., Unteroffiziere und Soldaten 3 fr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Handwritten notes in the left margin, including "L. 2. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10." and other illegible scribbles.

Handwritten notes in the right margin, including "K. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10." and other illegible scribbles.